

## ANLAUFPUNKT FÜR DEUTSCHE MITTELSTÄNDLER IN CHINA:

### DAS GERMAN CENTRE BEIJING

China ist ein Land der Superlative. Mit seinen 1,3 Milliarden Einwohnern ist es das bevölkerungsreichste Land der Erde, hat enorme Wachstumsraten und schlägt auch sonst alle Rekorde. Dass es jetzt auch Japan als zweitgrößte Volkswirtschaft abgelöst hat, zeigt deutlich, dass es diesen Status behaupten und weiter ausbauen wird. Chinas Wirtschaft brummt und auch in den kommenden Jahren rechnen Analysten mit einem weiterhin hohen Wirtschaftswachstum von rund 10%; die chinesische Regierung plant jedoch ein Wachstum von „nur“ 7%, um eine Überhitzung zu vermeiden. Das zeigt, dass China seinen eigenen Weg gehen will und die Risiken erkannt hat, die eine überhitzte Wirtschaft mit sich bringt. Die Schere zwischen Arm und Reich zu überwinden, die Infrastruktur zu verbessern sind die Themen, die sich China ganz oben auf seine Agenda geschrieben hat.

Mit dem steigenden Wohlstand und dem daraus resultierenden Wunsch der Chinesen nach neuen und besseren Produkten öffnen sich Chancen für viele Exporteure. Doch trotz der Öffnung Chinas, der zum Teil positiven Veränderungen der Rahmenbedingungen in den letzten Jahren und der Erfolgsgeschichten vieler deutscher Firmen bleibt China ein komplexer und schwierig zu durchdringender Markt. Nicht zuletzt auch wegen der lokalen Konkurrenz, die immer besser wird und mit zum Großteil günstigeren Produkten ordentlich auf dem Markt mitmisch.

#### Goldenes Zeitalter für deutsche Unternehmen?

Seit vielen Jahrzehnten hegen und pflegen Deutschland und China ihre guten Wirtschaftsbeziehungen. Der Export deutscher Güter in den chinesischen Wirtschaftsraum ist heute so ausgeprägt wie nie zuvor. Wirtschaftsanalysten

sprechen geradezu von einer „goldenen Dekade des deutschen Exports“. China ist inzwischen die beliebteste Region für Auslandsinvestitionen deutscher Unternehmen geworden. Für das Jahr 2011 planen laut einer Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) 43 Prozent der Unternehmen, die im Ausland investieren wollen, den Aufbau neuer Vertriebs- oder Fertigungskapazitäten in China. Das sind sechs Prozentpunkte mehr als im vergangenen Jahr. Erstmals verdrängt Deutschland damit den Euroraum von Platz 1 der Auslandsinvestitionen. Aber aller Anfang ist schwer. Erfolgreiche Exporteure, die zuerst nur über Händler ihre Waren nach China abgesetzt haben und jetzt eine Gesellschaft gründen wollen, fangen in China oft von vorn an. Sie sind zwar in Deutschland Marktführer, in China müssen Sie sich erst einmal auf dem Markt etablieren und sich bekannt machen. Deshalb ist es unerlässlich, sich bereits vor den ersten Schritten nach China über Investitionsmöglichkeiten, Standorte und aktuelle Vorschriften zu Unternehmensgründung, Steuerthemen oder Visabestimmungen zu informieren, um reibungslos ins Geschäft einsteigen zu können.

#### Mit starken Partnern kann aller Anfang auch leichter sein

Neben der Auseinandersetzung mit zum Beispiel rechtlichen Rahmenbedingungen, die der Eintritt in einen neuen Markt für ein Unternehmen mit sich bringt, gibt es viele Stolpersteine auf dem Weg zur eigenen Gesellschaft vor Ort. In vielen Fällen, gerade wenn finanzielle oder personelle Ressourcen Mangelware sind, wird eine Repräsentanz oder Tochtergesellschaft aus dem Nichts heraus gegründet und die Verantwortlichen auf einmal mit einer Fülle von Fragestellungen und Problemen konfrontiert. Oft fühlt sich der frischgebackene China-Manager



German Centre:  
Beijing

überfordert und weiß nicht, wo er anfangen soll. Gerade aus diesem Grund ist es wichtig, von Anfang an starke Partner zur Seite zu haben. Daher gibt es neben den Einrichtungen wie der Auslands-handelskammer China (AHK) und der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft auch das German Centre Beijing, das sich zum Ziel gesetzt hat, deutsche Firmen durch die Bereitstellung einer umfassenden Infrastruktur beim Gang nach China tatkräftig zu unterstützen.



IPR-Helpdesk

#### „Ankommen, auspacken, loslegen!“

Das German Centre Beijing, ein Unternehmen der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), sieht sich als Inkubator für hauptsächlich kleine und mittelständische Unternehmen, die zum ersten Mal in China investieren wollen. Es befindet sich im Landmark Tower

Komplex im östlichen Stadtteil Chaoyang, der mit seiner idealen Verkehrs-anbindung und seiner Nähe zu den wichtigen Institutionen ein idealer Ort zur Eröffnung einer eigenen Präsenz ist. Ein großer Teil deutscher Firmen in Peking ist hier angesiedelt. Das German Centre Beijing besteht seit über 12 Jahren und hat sich fest in der deutschen Community etabliert. Rund 100 Firmen aus allen Wirtschaftszweigen und Bundesländern haben sich niedergelassen und nutzen den Mehrwert, den das German Centre bietet. Das Konzept ist ebenso einfach wie effizient. Alles unter einem Dach ist die Devise und das bedeutet konkret: Büros in allen Größen, Seminarräume, Business Centre Services, die Repräsentanz der LBBW, die AHK und viele andere Dienstleister rund ums China-geschäft. Im Gegensatz zum gängigen Standard in China bietet das German Centre Büroflächen mit Innenausbau nach deutschem Qualitätsstandard an. Die schlüsselfertigen Büros sind gleich bezugsfertig und somit kann frei nach dem Motto: „Ankommen, auspacken, loslegen“ viel Zeit gespart werden. Dabei helfen auch die Sonderkonditionen, die das German Centre in Hotels oder bei anderen Dienstleistern aushandelt oder die vielen Services, die das hauseigene Business Centre anbietet.

#### Schneller und leichter im Markt Fuß fassen durch Netzwerke

Im Alltag stehen die Mieter des German Centres ebenfalls nicht alleine da. Das German Centre Team, das neben Chinesisch und Englisch auch Deutsch spricht, hat lange Erfahrung im chinesischen Markt. Es unterstützt mit Rat und Tat zu allen praktischen Fragen einer Ansiedlung, vermittelt an die richtigen Dienstleister, aber hilft auch bei allen Fragen, die jenseits von Büro und Geschäftsalltag liegen. Sei es mit einem Tipp zu einem Restaurant, Zahnarzt oder wo man am besten rund um die Chinesische Mauer wandern kann.

Als Mieter profitiert man außerdem von dem enormen Bekanntheitsgrad des German Centres. Allein durch den Namen und die Adresse kann ein chinesischer Kunde schnell die Herkunft einer Firma erkennen. Da „Made in Germany“ in China überaus geschätzt wird, ist die schnelle Zuordnung zu Deutschland ein großer Vorteil bei der Vermarktung der eigenen Produkte.

Da die Mieter des German Centres aus den unterschiedlichsten Branchen kommen und alle einmal neu angefangen haben, können Neueinsteiger von den



#### Kontakt in China

German Centre for Industry and Trade Beijing Co. Ltd  
Frau Hanna Böhme  
Landmark Tower 2, Unit 1111, 11th Floor, 8 North Dongsanhuan Road  
100004 Peking  
Tel.: +86 10 6590 69-19  
beijing@germancentre.org.cn

#### Kontakt in Deutschland

German Centres  
Landesbank  
Baden-Württemberg  
Frau Katharina Ravens  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Tel.: +49 711 127-74502  
germancentre@LBBW.de



Die 100 deutschen Firmen im German Centre Beijing profitieren vom regen Erfahrungs- und Informationsaustausch im Gebäude

alteingesessenen Firmen lernen. Informationen und Erfahrungen werden nebenbei auf dem Flur oder im Cafe des German Centres ausgetauscht und oft ergeben sich sogar Synergieeffekte im Chinageschäft. Auf Veranstaltungen oder gesellschaftlichen Events wie dem jährlichen Mietertreffen wird die Vernetzung zwischen Deutschen und Chinesen, Firmen und Institutionen gefördert, so dass deutsche Firmen schnell an die richtigen Netzwerke andocken können. Im beziehungsreichen Umfeld Chinas, in dem Kontakte das A und O sind, hilft das German Centre, sich auf diesem fremden Markt zurechtzufinden und interkulturelle Hürden zu meistern, die neben dem Wissen um die Chancen des Marktes einen weiteren Erfolgsfaktor im Chinageschäft darstellen.

#### Teil eines weltweiten Netzwerkes

In China gibt es außer dem German Centre Beijing noch ein weiteres in Shanghai. Weitere German Centres gibt es in Indien, Singapur, Indonesien, Mexiko und ab Juni 2011 auch in Moskau. Unterstützt werden die German Centres von Bund, Ländern sowie den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft. Mehr Informationen zum German Centre Beijing und zum German Centre-Netzwerk unter [www.germancentre.com](http://www.germancentre.com)

Hanna Böhme, Geschäftsführerin,  
German Centre Beijing